

Das Jahr EINS nach der Premiere – Köln Triathlon / Cologne226 am 07. September 2008

Text: Ralf Gehrman

Köln war am vergangenen Wochenende Austragungsort des zweiten "Cologne226" (Startzeit 07:00 Uhr), sowie des Cologne Classic (Startzeit 12:30 Uhr) über die Distanz von 2,5 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen.

Unter den Startern befand sich auch ein Triathlet der TSG Grünstadt, Ralf Gehrman um sich erneut der Herausforderung einer Mitteldistanz zu stellen. Ebenso unter den Startern drei Triathleten der LLG Wonnegau (mit denen ich bereits im Frühjahr das Trainingslager zusammen absolviert hatte, an dieser Stelle nochmal mein herzliches Dankeschön), Britta Etbach, Sonja Friedrich und Daniel Blankenfuland, der bei diesem Rennen den 3. Gesamtplatz in einer Zeit von 04:12:36 Std. belegte.

Die äußeren Bedingungen für den Wettkampf waren für diesen Tag eher durchwachsen, vor allem auf der Radstrecke mussten die Athleten mit sehr starkem Gegen- und Seitenwind kämpfen. Weiterhin wurden die Temperaturen mit Werten um die 21 Grad vorhergesagt. Die Wassertemperatur hatte gefühlte 20 Grad an diesem Sonntag.

Die Schwimmstrecke bildete der Fühlinger See (Regattabahn). Dort wurde um 12:30 Uhr gestartet. Danach ging es auf die Radstrecke durch den Nordwesten von Köln auf einer 45 km-Runde, die insgesamt zweimal zu bewältigen war. Der Gegenwind, verlangte den Athleten sehr viel Kraft ab. Hierbei galt es das richtige Mittel zu finden, um noch für die anstehende Laufdisziplin genug "Körner" zu besitzen.

Nach einem schnelle Wechsel in die Laufschuhe galt es seinen Rhythmus zu finden und einen angemessenen Kilometerschnitt zu halten. Die Laufstrecke war in 1 Runde um den Fühlinger See (7 km) unterteilt und abschließend eine lange Zielgerade (von 14 km) in die Innenstadt von Köln, wo sich vor dem LVR-Gebäude der Zieleinlauf befand. Dort gab es für die Triathleten die Erstversorgung und das verdiente Finisher-Shirt, sowie die Medaille.

Die zweite Auflage bot auch diesmal eine ganz nette Veranstaltung zu sein. Allerdings sind viele Kleinigkeiten noch verbesserungswürdig. Vor allem fehlt in dieser Region noch die rege Zuschauerbeteiligung, wie Sie anderorts schon zum Standard gehört.

Ergebnisse: <http://www.cologne226.de>

Ralf Gehrman, 12. M30, 48. ges.: 4:51.25 (36.54 S; 2:34.26 R; 1:36.47 L)